

Gesellschaft für Tanzforschung e.V.

www.gtf-tanzforschung.de
info@gtf-tanzforschung.de



Tanz vermittelt – Tanz vermitteln

23. – 25. Oktober 2009 in München
in Kooperation mit der Fakultät Sportwissenschaft
der TU München im Olympiapark,
Connollystr. 32, 80809 München

Tanz findet statt zwischen Schaffenden und Zuschauenden,
entwickelt sich zwischen Lehrenden und Lernenden sowie Lehr- und Lernprozessen,
verläuft zwischen Aktion und Reflexion,
gestaltet sich zwischen Prozess und Produkt,
wandelt sich zwischen gestern und heute
existiert als Kunst- und Gesellschaftstanz.
Tanz bewegt sich also zwischen vielen Polen und Tanzforschung zudem zwischen
Theorie und Praxis, künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung.

Um Tanz mit all seinen Facetten in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu stärken,
um die Tanzschaffenden und –interessierten zusammen zu bringen,
um Tanz in seiner ganzen Spannweite und seinem unerschöpfliches Potential
auszuloten, bedarf es der Vermittlung zwischen all diesen Polen. Sie soll die
konstruktive Zusammenarbeit fördern, ohne Differenzen zu leugnen oder
einzuebnen.

Das Symposium möchte anregen, darüber nachzudenken, wie diese Vermittlung
aussehen könnte und sollte, welche Bedingungen ihr zu- und welche abträglich sind.
Es soll zeigen und erfahrbar werden lassen, wer diese Vermittlungsarbeit bereits auf
welche Weise leistet oder in Zukunft leisten könnte.

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Thematik sollen beim Münchner Symposium
zentrale Aspekte der tanzkulturellen Bildung und der Tanzvermittlung in den
verschiedenen kulturellen Settings und Handlungsfeldern in Vorträgen, Arbeits-
gesprächen, Lecture Demonstrations und Workshops in theoretischen und
praktischen Bezügen behandelt werden.

Tagungsgebühren:

Nicht-Mitglieder:	110,00 €	
GTF-Mitglieder	90,00 €, ermäßigt	75,00 €
Tageskarte	40,00 €, ermäßigt	35,00 €
Für Studierende (mit Nachweis) besteht freier Eintritt		

Bankverbindung:

Postbank Köln, Konto-Nummer: 369 566 502, BLZ: 370 100 50

Information und Anmeldung:

GTF-Geschäftsstelle
c/o Helga Burkhard
Adalbert-Stifter-Str. 57 B
81925 München
Tel. 089-9829752, Mail: info@gtf-tanzforschung.de

Das Programm

Beginn: 23. Oktober 2009 15.00 Uhr
Ende: 25. Oktober 2009 13.00 Uhr

Einführender Impuls-Vortrag:

Maren Witte / Christiane Berger (Berlin): *Tanz vermittelt – was vermittelt er und zwischen wem? Tanz wird vermittelt – wie kann man ihn jemandem vermitteln?*

Vorträge:

Jörg Bietz / Brigitte Heusinger v. Waldegge (Universität Marburg): *EigenSINN – Tanzen in der ästhetischen Bildung*

Andreas de Bruin (Hochschule München): *Wirkungsdimensionen des ästhetischen Mediums „Tanz“*

Franziska Buhre (FU Berlin): *Partner-Vermittlung im Paartanz: Wie Lindy Hop Geschlechterrollen in Bewegung versetzt*

Uta Czynnick-Leber (Universität Bielefeld): *Integration schulpraktischer Erfahrungen in die Tanzausbildung an der Hochschule – das Tanzprojekt „Mystique“ an der Universität Bielefeld*

Wibke Dröge (Frankfurt): *Bevor Form entsteht - Impulse zur Choreographiearbeit*

Eila Goldhahn (Bad Homburg): *Von der Mystik der „Discipline of Authentic Movement“ zur Vermittlung von Bewegungsimprovisation im „MoverWitness exchange“*

Stephani Howahl (DSHS Köln): *Tanz in Schulen: Vermitteln in Kooperation*

Irmela Kästner (Hamburg): *Tanz in Containern – eine Tanzinstallation im öffentlichen Stadtraum*

Nina Kehr / Inger Heinsberg (Leverkusen): *Tanz der Kulturen. . Ein erster Schritt zum interkulturellen Lernen*

Heide Lazarus (HMT Leipzig): *Pädagogisches Tanzen - Tanzvermittlung als Beruf*

Amelie Mallmann (Berlin): *„Tanzhochdreieck“ – Internationales Tanztheaterfestival für ein junges Publikum. Ein Kooperationsprojekt des Theater an der Parkaue mit dem Theaterhaus Gessnerallee Zürich und dem Theater Osnabrück*

Christine Mons-Spinner (Universität Straßburg): *Les Passeurs de Danse: Danser, faire danser ou se mettre en projet pour construire sa danse*

Gabriele Postuwka (Universität Frankfurt): *Gruppengestaltungen im Tanz – Choreographieren und Präsentieren*

Sarah Uwer (Universität Bern): *Die Kunst der Vermittlung – Herausforderungen einer Förderung der Kulturvermittlung in der Schweiz am Beispiel der Sparte Tanz*

Hanna Walsdorf (Universität Salzburg): *Die Tanzdielerinnen. Bühnenprominenzen und ihre Nationaltänze im Spiegel der politischen Kräfteverteilung*

Astrid Weger (Salzburg): *Think Dance! Tanzkomposition in der Schule!*

Julia Wehren (Universität Bern): *Körper vermitteln Geschichte*

Alexander Wenzlik / Annelie Schröder (Hochschule München): *Lernkultur und Tanz – Förderliche und hinderliche Bedingungen der Vermittlung von Tanz*

Theorie-Praxis-Workshops:

Renate Bräuninger / Sarah Black (Liverpool Hope University): *Tanz vermitteln an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis*

Sabine Flesch (Düsseldorf): *Analytische Tanz- und Bewegungstherapie*

Kurt Koegel (HfMDK Frankfurt): *Widening the field – Extending the range of approaches for understanding Release Technique in contemporary dance study*

Susanne Stortz: *Körperarbeit: Feldenkrais und Tanz*

Cornelia Widmer (Villingen-Schwenningen): *Tanz vermittelt zwischen den Künsten – ein Dialog ohne Worte*

Runder Tisch des AK Tanzpädagogik:

Tanzerziehung in der Schule: Brigitte Heusinger v. Waldegge (Universität Marburg), zusammen mit Marianne Bäcker (Universität Bochum) und Susanne Stortz (TU München)

Podiumsdiskussion:

Zukunftsperspektiven der Tanzvermittlung. Moderation: Ralf Stabel (Staatliche Ballettschule Berlin)

Lecture Demonstrations und Präsentationen aus verschiedenen Praxisfeldern bzw. Settings der Tanzvermittlung

Mitgliederversammlung und Arbeitskreistreffen der Gesellschaft für Tanzforschung e.V.

Forum der Tanzvermittlung

Tanzkulturelle Einrichtungen, Organisationen sowie Aus- und Weiterbildungseinrichtungen stellen ihre Arbeit vor. Teilnehmende Einrichtungen und Organisationen:

- *Berufliche Weiterbildung „Das Potenzialtraining“* / Brigitte Heusinger v. Waldegge
- *Bundesverband Tanz in Schulen* / N.N.
- *daCi Deutschland -Dance and the Child international* / Cornelia Baumgart, N.N.
- *Deutschen Bundesverband Tanz (DBT) Gesamtkonzept Tanzpädagogik* / Dr. Ulla Ellermann
- *Käthe-Kollwitz-Schule Leverkusen: Projekt „Tanz der Kulturen“* / Nina Kehr, Inger Heinsberg
- *Kieler Institut für Gymnastik und Tanz GmbH - Berufsfachschule zur Ausbildung staatl. geprüfter Gymnastiklehrerinnen und -lehrer mit dem Schwerpunkt Tanz sowie Schule für Laientanz* / Christiane Biallowons-Quest
- *Liverpool Hope University* / Dr. Renate Bräuninger
- *Lola Rogge Schule Hamburg– Berufsfachschule für Tanz und tänzerische Gymnastik im Lehrberuf sowie Laienschule für Tanz* / Christiane Meyer-Rogge-Turner
- *Musisches Gymnasium Salzburg* / Dr. Astrid Weger
- *Spielen in der Stadt e. V.: Praxisforschungsprojekt - Leben lernen* / Alexander Wenzlik
- *Rollstuhltanz - Rollstuhltanzsport an der Fakultät für Sportwissenschaft und des USC München* / Dr. Gertrude Kromholz, Atja Götzova, Margit Quell, Herbert Rausch, Dr. med. Markus Zimmer
- *Tanz im Rahmen der Sportlehrerausbildung der Universität Bielefeld* / Uta Czynnick-Leber
- *Tanz und Schule - Tanzprojekte für Schulen München* / Andrea Marton
- *The Mover Witness Exchange & Authentic Movement* / Dr. Eila Goldhahn

(Stand: 12. Juli 2009)